Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1914. Nr. 112.

den.

te

otor

er

für Unhalt und Thüringen.

Begugsbreis für halle und Borerte 2,60 Mt., burd bie Boft begogen a Mt. für da Biereiligt. Die halleige Beitung erichetts wöchentlich gwölfnich. — Gratis-Beiting ein halleiche Generic tälle Bestlichneit.) Ditterfedtungsblatt (Genntagsbirt). Die Britischneit, Blutterfettungsblatter, Linberseilige figit die ingestlichneit.

3weite Ausgabe

Ainzeigegebühren für die sechsgespaltene Volonelzeile ober beren Raum für hale und den Caalfreis 20 Pjennig, auswärts 30 Pjennig, — Reflamen am Schulb der bedatlinnellem Zeils be Edie 100 Pkennig, Angelgenamandnwe deb er Geschäftsselle ein hale Caale und der öllen

Gelchäftsfielle in Salle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62. Fernruf 8108 u. 8108; Medattionsfernruf 8110. Sauptischtlieitung Dr. Btrasser-Keidegs Salle (Saale).

Sonnabend, 7. März 1914. melben, damit ihre Aufmerkfamkeit wachgehalten werbe. Wenn babei Uebertreibungen vorgekommen feien, jo wurden fie abgefellt. Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Fernruf Amt Rurfürst Rr. 6290. Drud und Berlag von Bita Chiese, Halle (Edale).

Deutsches Reich.

Der endgültige Kommissionsbeschluß über die Duellfrage.
Die 16. Kommission des Reichstags trat gestern aufanmen, um die endgültige Sormulierung des dem Plenum vorzulegenden Kommissionsbeschlusse zur Kosiung der Duellfrage vorzunehmen. Ein Antrag Dr. dan Calfer (nl.), Groeder (Zentz.) ichlug solgende Kassung der Duellfrage vorzunehmen. Ein Antrag Dr. dan Calfer (nl.), Groeder (Zentz.) ichlug solgende Kassung vorzussforderung ober der Annehmende die Geraussforderung ober hat in den Källen der §\$ 205 bis 208 (Aweitaung nie isblichem Ausgang auner Ukehertretung der vereinbarten Kegeln des Zweitaundschlussen der Sweitaundschlussen der Sweitaundschlussen der Kassung der Sweitaundschlussen der Sweitaundschlussen der Sweitaundschlussen der Züter den Zweitaundschlussen der Gefängnisstrase fan aus Beclust der Hausbertretung der vereinbarten beitrgerlichem Ehrenrechte erfannt verden." Das Zentrum bat also seine Forderung, der Verlichen Schennen fallen lassen, der Verlichen Schennen der Verlichen Schennenschlussen der Verlichen der Verl

Die Zweite reichsländische Kammer nahm den Dispositions son des Statihaliers in Höbe von 100 000 Mt. mit 26 gegen 18 Stimmen an. Die Zentrumsaspeotoneten Sachpill und Betterle. entsielten sich der Abstitumung. Der Abgeordnete Drumm richtet im Mishkaufener Dialeft en ben Saatisferiet die Unitage, ob ihm bekantt ei, daß Ab g eo er die et der Kammer bei ihrer Antunft und Absaht. Darauf erwiderte Ministerialdirektor Evonun, daß der Judicht auf dem Kahnhof durch die 18 oli 12 ei de ob ach et in wieden Darauf erwiderte Ministerialdirektor Evonun, daß der Zentralerbaltung und der Boliegieibertlein gietend nicht der Angeieungsbetretete, daß die Koliegiedmatten auf den Kahnhof durch der Verfandlung erstätzt ein Acgierungsbetreteter, daß die Koliegiedmatten auf den Kahnhof der Abgestenungsbetreteter, daß die Koliegiedmatten auf den Kahnhof der Abgestenungsbetreteter, daß die Koliegiedmatten auf den Kahnhof der Abgestenungsbetreteter, das die Koliegiedmaten auf den Kahnhof der Abgestenungsbetreteter, das die Koliegiedmaten auf den Kahnhof der Abgestenungsbetreteter, das die Kahnhof der Kahnhof der Abgestenungsbetreteter, das die Kahnhof der Abgestenungsbetreteter, das die Kahnhof der Kahnhof der Abgestenungsbetreteter, das die Kahnhof der Abgestenungsbetreter der Abgestenungsbetr

Betterle flagt.

Der Abgeordnete Wetterls kindigt an, doch er gegen die "Strahburger Bürgerzeitung" Strafantrag wegen Be-lei dig un gestellt habe. Er fülle ind durch einen Artikel des Karlier Mitarbeiters des genamnten Alattes, in dem er als der Ilkeber der Studentendemonitrationen vor dem Karlier Standbild der Stadt Strahburg begeichnet wurde, beleidigt, der darin den Artourt des Hoch der ertalt (1) erblidt. Das genannte Stadtschreiter Verblidt. Das genannte Stadtschreit von 17. Wärz des Kadres 1912 farieh fich auf eine fenn 18 aris:

"Es war un einem Krühighersdend des Jahres 1910. In dem Salon eines lieiene doels auf dem inner Seinenfre waren wir im einen Eligifier berjammelt, der ehen aus dem dem Anderschreit von der Artikelt von der Verschaft von der Verschaft von der Verschaft von der Artikelt von der Arti

Heberführung ber Leiche Rarbinal Ropps nach Breslau.

Die Ueberführung der Leiche Kardinal Kopps nach Breslau.

Erzberzog Karl Franz Folse, welcher gelten feih in Betretening des Kailers in Terodom eingekerfesten vorzuber ingekertening der Kailers in Terodom eingekerfesten vorzuber vom Bodusof um 10 Uhr dieset au er embfangen werde. Das Bon if ist ala mit geledierte Weisdischen Die Augustins Breslau nuter großer geitlicher Missen, Rachiend des Amts sang der Kirchensfor das Kaquiem von Kruber. Darauf nahm Kardinal Bauer die feierliche Einigenung der Leiche des Kardinals Kopp vor. Sodann vurde die Leiche auf den Trauerwagen gehoben und nach dem Staabsdanhof übergeführt.

Der Sonderzug, der die Leiche des herflorsenen Kardinal-Kürbisches der Seiche des Andrinals von Krubpan nach Breslau ein. Das Zounfapitel und die Geisstänfter in herestsau ein. Das Zounfapitel und die Geisstaft der in feierlichen Ruge zur fürstickfölichen Keidenz, wo die Aufbahrung in der Kaufenlege erfolgte. Die Ueberführung der Leiche dom Kalais nach dem Zou erfolgt Dienstag vormitags 10 Uhr.

Hleinere politifche Hadrichten.

** Alsianere politische Nachrichten.

** Absahrt des Kaijers von Wilhelmshaven. Das Linienschiff "Deutschichen" mit dem Kaijer an Bord, bat gestern nachmittag 2 libr is Vimuten Schlüng-Recede verlössen und ist nach Vermersdaven in See gegangen. Der Kaijer ist an Bord des Linienschiffes "Deutsschan" um 6 libr abends auf der Neede von Bremersdaven eingetrofsen. Die "Deutsschah", ein seiner Arteuger und Z Corpedobooke singen vor Ander. Das Wetter ist regnerisch und ktürmisch. Der Kaijer dah den Bunich außgelprochen, seute vormittag 10 libr die Kriegervereine des Unterweiergebietes in der Nopholale in Vorade au begrüßen.

** Die Kaijerin ist gestern nachmittag gegen 1 libr na ch Vra an nich weig abgereist. Die Kaijerin ist nachmittags im Braumschweig eingefrossen. Nach funzer Wegrüßung indren die hohen Gertschaften von treudigen Jurusen begrüßt im Automobil langsam zum Schosse.

** Beisehung des Bischossen Jurusen begrüßt im Automobil langsam zum Schossen.

** Beisehung des Bischossen Verschaften.

** Beisehung des Bischossen Verschaften des Bischossen. Durusen begrüßt im Automobil langsam zum Schossen.

** Beisehung des Bischossen Verschaften.

** Beisehung des Bischossen Verschaften.

** Beisehung des Bischossen Verschaften.

** Die finn Dome zu Snachrich stat.

** "Weumer konsta Bassenach stat.

** Die Konnte in des eines des Verschaften.

** Bei im Dome zu Snachrich stat.

** Auf preußtschaften.

** Bei nach des Verschaften.

** Die könnten.

** D

"Weimmer tontra Waljermann". Unter dieser Spismarke ichreib die "A zi on all'ibera le Korrejpon den a":

Am preuhischen Abgeordneienhause bat, wie bekannt, die
nationalliberale Kraftion einen Antrag eingebracht, der die
Regierung erjucht, im Aundesvale dahin zu wirken, das keeiterung erjucht, im Aundesvale dahin zu wirken, das rechtzeitig Anghandmen getroffen werden, die bei der in Ausicht stehenden Aucureglung der donbelspolitischen Berräcklinise einen wirk famen Echuk der beutlich en virt-ich aftlich an Interesse angewahren. In diesen Antrag, der mit großer Wedhzeit angenommen worden ist, wie auch in der don dem Ahn. Er ag eblatie einen Vor-sioh wegen die nationalliberale Neichstag straktion unter Balkemann sehen. Wie kofisch affraktion unter Balkemann sehen. Wie kondernen mit der Antrag in die Korren der die Antrag men mit der Reichstag stattion gestellt hat mehmen mit der Kein Verleentwurf in des Vorlinistsgewerbe. Ein Ent-wert betreffend Aenderung der § 33, 38 a., 33b um der Ge-werbeordnung it dem Reichstage zugegangen. Die vorgeschiage-

nen Beschränfungen gehen nur so weit, als unbedingt notwendig ist, um eine Absellung der vorsandenen Leelessände zu sichern. Geregest wich der allem die Bedürsnissische Konschriste gegen Rishbrauch der Geltwirtschaften zur Unsittlicheit und Bollerei um. Der Entwurf sieht einer icharte Ragiegest negen die Animiertneipen vor und regest die Konzessionierung der Richtsielstader und anderer Borführungen, dei denen ein höberes Kunstinteresse nicht vorliegt.

böberes Kunftinteresse nicht vortlegt.

* Unterluckung über ben Tabattrust. Bekanntlich sind die guständigen Sellen sich est kangerer Zeil mit einer Unterluckung über die Beziehungen des englisch-amerikantichen Tobattrusses und beutschen Algaretenindustrie beschäftigt. Dem Bernehmen nach sollen nach Ostern auf Grund des vortlegenden Materials die eigentlichen Enqueteverbandlungen beginnet. Die Reichsergierung bält es für winsichensbert, daß die Eröffnung diese Berchaftungen ert nach Abschulb der ert dit ist den Unterluckungen und Berfahren gegen gewisse Zigaretienstimmen stattlinde.

pattinde.

Ausland.

Gine serbiide Ctimme

Aur Ankunit des Fairsten von Albanien.

Samouprada begrüßt die Ankunst des Fürsten den Albanien und befont, das Albanien nunmehr in amiliage internationale Seigebungen au den jeneiden Etaalen trete. Das Blatt spricht die Dosfnung aus, das des dem Fürsten Bullelm wie seinerzeit Shorig Carol gelingen möge, die großen Schwierigstein au bewölkigen und Albanien au einem gelunden Schaften gelieden, indem es dur Kliger guter Kachbertsgelt zu des Gegen der Geliedeningsen förmen und als Rachbert au seinen Geliedeningsen förmen und als Rachber au seinen Schle merke man Europa au seiner Schöpfung degliedeningsen förmen und als Rachber aus seinen Europa aufeiner Schle den naufrieden au sein.

Die angebliche Brobemobilifation Ruflands.

Angriffe gegen ben frangöfifchen Finangminifter.

Die Haltung Geillaug' in der Frage der Renten-besteuerung bietet den oppositionellen Blättern Anlaß zu neuen bestigen Angriffen.

Megifanifche Gerüchte.

Wertfantigie Gerugte.

Das Gerück ift wieder aufgetaucht, doch Huerta in Kürge bon der Pröfidentischaft zurückreten und den Oberbefelb gegen die Anfurgenten im Vorben übernehmen nerde, um dann dei den Wahlen im Juli von neuem für die Präfidentschaft zu kandidieren.

Bu ben Unruhen in Brafilien.

3u ben Unruhen in Brasilien.
Die Krasilianische Genandsschaft im Bertin übermittelt Wolff's Telegraphischem Bureau solgende Ertlärung: Die in Deutschlächen dier eine ze be of ut i on die V deue gun gin Brasilisen verbereiteten Rachrichten sind wurden under eine Andrichten find durchaus unbegründet. Im gangen Lambe herzsch bollen dien eine Codung, außer in dem Etaate Ceara, wo seit einiger Zeit Unruhen herrschen, die aber rein örtlicher Ratur sind.

Keine Befreiung amerikanischer Schiffe von den Kanamakanalgebühren. Die Sandelskommisson des Repräsentantenkauses in Bassington hat sich mit 17 gegen 4 Strumen süre den Gesehentiburs auf Aussehung der Klausel über die Befreiung der amerikanischen Kustenlichten des Panamakanalgebühren aussesprochen.

Aniversität Gent vlämisch. Die Ausschüffe der belgrichen Kammer berieten einen Antrag aus dem Saufe, die Un ib erfiftät Gent in eine plämisch eumaumandeln. Vier Ausschüffe kinnmien zu, zwei dagegen.

Tachwere Etrafe in einem Wiener Spionageproseb. Der chemalise Fächnich Johann Vield in Wiene, der sich vergen Spionage auguniften Ausstand von die nichten werde zu der Andren ichneren Kerters beurtreilt.

Eröffnung des rumänischen Factaments. Das Parlament Mulareit vourbe geiten der Ahrent in Ausschlich wird gestellt der Erfeltigt erheite der Schlieben der Kinsten von König durch Verleiung der Ahrent erheite der Kinsten von König durch Kertesjung der Ahrent volle feierlich erhöffnet.

Aapanischer Ministenwechel. Oof a., der Präfibent des Unierbauses, itz zum Unterrichts win in ist er ernannt worden anistelle von Of ub a. der den ben berstordenen Natisuda als Justig. m. in ist er erschen soll.

Candtag der Proving Sachsen.

6, Plenarfigung. Merfeburg, 6. Märg.

Beginn ber Sigung 11 Uhr.

Beginn ber Situng 11 Mr.

Beginn ber Situng 11 Mr.

Bed Eröffrung der Stung nied in die Tagesordnung eingeteelen.

1. Bericht ber Untalisfommissen ihr Tagesordnung eingeteelen.

1. Bericht ber Untalisfommissen ihr Berbie Perspinzialausfohnen ihr Benderung der Ordnungs sie de Altenderung berte. Abladenung der Ordnung sie die Antendationstehnen der Berbien Gerbaum.

Berbingsialen der Bedienen Gerbieden und Der Antendationsfossen ihr Bedienen der Berbienen der Berbienen der Berbienen der Berbingsialen der Bedienen der Berbissen der

man zu deier einnehmen mülfe, ergebe sich aus dem Moch den sie berfolge. We das Internehmennen der Goglabemotratie, verfolge sie nur den Amerikansen der Goglabemotratie, verfolge sie nur den Amerikansen der Goglabemotratie, verfolge sie der Amerikansen der Goglabemotratie, verfolge sie der Steinfrische dose die Sommissen der Goglabemotratie der Goglabemotratie der Goglabemotratien der

fein. Eine Verlagung häll der Redner nicht für angebracht, denn es seinen Streitsschrifteriten genug geschrieben, und Ersahrungen seinen seinen Steuenstellt der Seine Steuenstellt geleten beite Spiellt der Seine Steuenstellten sein seine Steuenstellten seine Steuenstellten Seine Steuenstellt der S

ortungering der der serdenigationstog befoliefen, den Krebingialauseläufig zu eine des ingialationstelligen guterbeitigen
einstelligen Auftimmung des Enabigas bebürfen, ichen der Auftimmung des Enabigas bebürfen, ichn der Auftimmung bes Enabigas bebürfen, ichn der Auftimmung der Bericht der Steden der Stedenig der Auftimmung der Bericht der Stedenig der Stedenig der Krounzialausfauf im Beröuf diese Beföluffes eine befondere Kommission ermäckte bat, den Auftigen ein der
enterer Sachberständig au ihren Beratungen binaugusjehen.
Auftredem follen führere Dockbauten betreffen, ausführliche
Efigaen und Koftenanschlich bat, den Auftigen der enterere Sachbertländig en ihren Beratungen binaugusjehen,
Auftredem follen führere Dockbauten betreffen, ausführliche
Effigaen und Koftenanschlich best gestellt der eine Browinzialandbagaschgerobeten in verdigetig übermitielt werben,
daß bis aum Jusammentritt des Probinzialandbages eine auserichende Information mößich ist.
Damit ist dem Bünschen des Probinzialendbages eine auserichende Information mößich ist.
Damit ist dem Bünschen des Probinzialendbags einügt und
der Beschäußich von 19. Auftra 1912 erlebigt.

Sericht der Kommission für der Krobinzialband über bie
Probinzialansschauber der Stedenien Knitzug gestült und
der Berodinzialsschaußischen einer Auftrag gestellt:
Probinzialsschauber der Schaufig.

Auf beite gilt die dockgelese Schung.

Auftr diese gilt die dockgelese Schung.

Auftr diese gilt die dockgelese Schung.

Auftr diese Auftrag der der Schung.

Auftr diese Auftrag der der Schung.

Auftr diese gilt die dockgelese Schung.

Auftr diese gilt die dockgelese Schung.

Auftr diese Auftrag der ber für Ausech der Sant zu begebenden
Egnitdberfärerbungen der Schung und Schungen eines Schung

Der Krobinzialandschung inribe tramschung hier Ensbern

Der Rusching und Berchungen.

Der Stodinzialanschaußin wirb ermächte, der einer

Der der Gabe Ordung

Auftrag der Bereite der Schung.

Auftr der Bereite der Bereite der Schungen nöcht

Den un sehn der Schungen in der Bereiten

ben 28. Probinsialalandbag der Probins Scotien gewahren vurgerlichen Mitglieber der Ober-Erfahfommissionen und deren Stellvetrietet.

Kür die einzelnen Ober-Erfahfommissionen werden an birgerlichen Witgliedern und Selesvertretern gerählt:

a) Ober-Erfahfommission 18 1 Mitglied, 1 Selesvertreter,

d) Ober-Erfahfommission 18 1 Mitglied, 1 Selesvertreter,

d) Ober-Erfahfommission 16 1 Mitglied, 1 Selesvertreter,

d) Ober-Erfahfommission Landwehr, Infelian, dosser infelied, 2 Selesvertreter,

d) Ober-Erfahfommission Landwehr, Infelian, dosser infelied, 2 Selesvertreter,

soweit der Merzie Argebeurg in Krage sommt, 1 Witglied, 3 Selesvertreter,

d) Ober-Erfahfommission Kandwehr, Infelian Grunt, 1 Witglied, 3 Selesvertreter,

d) Ober-Erfahfommission Kandwehr-Infelian Erfurt 1 Witglied, 1 Selesvertreter,

d) Ober-Erfahfommission Randwehr-Infelian Erfurt 1 Witglied, 1 Selesvertreter,

died, 1 Selesvertreter,

Pober-Erfahfommission Randwehr-Infelian Erfurt 1 Witglied, 1 Selesvertreter,

Berichterstater Serr Ing, den n Bülow.

Der Berichterstater Serr Han, Witglied, 1 Selesvertreter,

Der Berich

insbesondere unter den im diesen vorgeschlogenen Borbebalten zu entlichen;

III. bon Kreisen und Emeinden für die Betränge, nelche sie der
Frodingial-Goupflies schalbe nerben, jedoch nicht rechtgeitig absühren, Berguogänien zu sorderen.

Der Brodingial-Goupflies schalbe nerben, jedoch nicht rechtgeitig absühren, Berguogänien zu sorderen.

Der Brodingial-Goupflied bestellt dementsprechent.

B. Berich berselben Rummission über die Frodingialausschußwellage betre, bie bei der Bevonigialsaupperwolfung in den Rechunagsähren 1911 und 1912 vorgetommenen Estatsliberichreit
ungen und die Bermingsüberschlich bereftben Jahre.

Dem Prodingiallandbag dat der Prodingialausschuß

a) mein Rodineitungen der in dem Rodmungen über die Probingialbaupberwolfung- jür 1911 und 1912 vorgesommenen
Estatslibersfreitungen und ausgezialsmäßengen Misgaden,

b) met Rodineitungen der Bernaltungsüberschlifte berselben
Rodineitungslicher mit dem Untrage überrecht, der Probingiallandbag nosse.

J. Die Goupflie oder Rochecisungen au a bezeichneien
Indehunungel der mit dem Untrage überrecht, der Projust genehmigen.

II. bon den als Underschungslahren mit 206 bez. 24 km.

Mechanungslahre mit dem Untrage überrecht und zusten

Jedenwischen, in Spalte 8 bereisten Rochweistungen unigeführten Webrausgaden von 12 894,20 km. im Rechnungsjahre 1911

und 193 685,94 km.; im Rechnungsjahre 1913, nelche durch Einnobmeaugang ober Musgabeabgang en übertragbarer Seitel gebest innehen find der in der Jahrestrachung unt durchfausen ber

John en Helberfichten der Bernaltungsüberfchiffe mit der

Semme den Soft im Rechnungsjahre 1913, nelche durch Ein
nobme 193 1831,99 km.; im Rechnungsjahre 1911 und

112 (85,16 km.) der Schungsband gestellt und

III. son den Helsefichten der Bernaltungsährer 1914 und

112 (85,16 km.) der Schungsband gestellt erhober bernaltungen und der Leiten gestellt erher der Schungsband gestellt erher, der Becklungsband gestellt erher der

Semme der Becklungsband und hen gestellt erhober bernachten

Der Berichterhalten de

ne gem lleb trig heit ba an merl ichli ift, gehe font Broo als vor, ru

marie aus:

Anfolge der unterm 19. März 1908 beichloffenen Könderrungen des Reglements der Withen. und Waifenderforgungsanftall bat die Airforge für die Witnen und Waifen im Eefafisterie der Witnen. und Waifenerforgungsanftalt der Krowing Sachfen folgende Erweiterung erfahren:

1. Der Windefibetrag des Witnengeldes ift den 216 auf 300 MR, der Höchtlicht an den 3000 MR, der Höchtlicht an der Höchtlicht

Morgen, Connabend, 9 Uhr Schluffigung.

Proving Sachsen und Umgebung.

Die Reichstagserfatmahl Stendal-Ofterburg.

Deffentliche Lebensberficherungsanstalt für die Probinz Sachien. Der Probinz i allandig von Sachien hat mit geober Mehtett die Ertichtung einer Probinzialambalt für öffentliche Lebensberficherung beschioffen.



Be Di gef

tbe.

nen ben, ben

1

Die Werne filbt feit gestern nacht infolge des wolkenbruch-erigen Negens und des Stummerkers im Thiringer Welde odwalfer. Weite Greden des nuteren Wernatales siehen unter Wasser, Das Sochwasser ist nach im etigen begriffen.

Gutenberg, 6. März. (Gemeinderertreterwahl.) gei ber am Mittwoch im Selbideschen Kolal flattgehabten Ge-meindeburtreterwohl burden in ber dritten Klasse Maurer Albert Firfner, in der gweiten Klasse Gutsbescher Seinrich-Deparade, in der ersten Klasse Gutsbescher Areinrich-

zepande, in der erfen Klasse Gativirk Wilkelm Teebstein gewällt.

1 de Langerhausen, 5. März. (Der Bienen wirtschaftsiche Lau ptberein der Proving Sachen, Andalt und Thistinger Staaten beronstaltet dier Ande Juli eine Bienenwirtschaftsich und die Ellung, berümben mit einer Verschung. Die Jahl
der Gewinne ist um ca. 100 dermehrt. Lose werden in diesen
zagen an die Vorschunden mit einer Verschung. Die Jahl
er Gewinne ist um ca. 100 dermehrt. Lose werden in diesen
zagen an die Vorschunden mit vorschund die Vorschund die Vorschund der Vorschund der Vorschund der Vorschund die Vorschu

semmerfahrplan noch infoften, als der Sitzue den Halle und Sectin nach schieft um 6.31 nachmittags Aufentdat in Heiligenfadt erhält.

‡ Heiligenfladt, 6. Wärz, (Killionen Frojekt einer Neberlands der Aufenfladt in Heiligenfadt erhält.

‡ Heiligenfladt, 6. Wärz, (Killionen Frojekt einer Neberlandsentrale mit den bestieft der Killionen konnt der Angeweiten Elektraftstässelckhöft ausgezeichteten Krojelks einer liederlandsentrale mit Venugung des beitehenden flächtigen Gekristätisserek wurden followere hendlich ein der Angehendeit in kie Stadd heiligenische des Heiligensche Verlägenfladt der Angehendeit in kie Stadd heiligenische der Angehendeit in kie Endlichere Konntellich benöhmligt, die lämblichen Ertfäglichen an die Staddurger Kreifinerfer in Vleicherobe ober an das Kraistätischer Kreifinerfer in Vleicherobe der an das Kraistätischer Kreifinerfer in Verlägen der der Kreifinerfer in Verlägen der der Kreifinerfer in der Gestätischer der Gestätische Kreifinerfer in der Gestätische der Kreifinerfer in der Gestätische der Kreifinerfer in der Gestätische der Kreifinerfer in der Gestätische Kreifiner der Kreifinerfer in der Gestätische Kreifiner von der Angehenden und konfliche Gestätische Kreifiner von der G

Gifenod ab. Mit der Tagung soll eine größere lihrenausstellung erfundent werben.

3. Effenach, 6. März. (Aus dem Stadt parlament.)

3. Effenach, 6. März. (Aus dem Stadt parlament.)

3. Inatifindenden 100. Geburdstag des befannten Molets Frof. Mardecipien, deranifalte dessen dem Stadt d

Kongreffe und Ausstellungen.

Rongresse und Ausstellungen.

Deutscher Berein sir Anabenhanderbeit.

Unter dem Bortis des Andingsdoh, Dr. d. Schenken.

Deutscher Berein sir Anabenhanderbeit.

Unter dem Bortis des Andingsdoh, Dr. d. Schenken.

De ist ist Berein und der Leiter Berein sir Anabenhanderbeit im Begeocherchause ieter Bortiende im Vausschussibungen ab, in denen auch de Landes und Revoitands um Vausschaftende durch ibte Bertispende betreiten weren. Eingedende Bereinung fand des Gerifenden betreiten weren. Eingedende Bereinung fand des Index Bereinschaften der Sereins in Leitzig.

Leiter der Schenken der Begeoch und Bereinschaften der Bereinschaften Betach deit ingelen Betach bei eingelen Beite die eingelen Beite die eingelen Beite die eingelen Beite der Bereinschaft und der Bereinschaft der Bereins der Bereinschaft der Bereins der Bereins auf der Bereins der Bereins der Bereins der B

Börsen- und Handelsteil.

"Ibuna", Berfiderungsgesellschaft zu Halle.
Im verklossen Geschäftsjohr waren 144 740 Berfiderungen
über 63,1 Williamen Wart Kapital zu erledigen. Reugesslossen
nurben 107 788 Berfiderungen über 44,8 Williamen Wart
Kapital und 22 950 WK. Jahresbrente. Der Rerfiderungsbestand
beläuft isch Gnde 1015 auf 516 8210 Bersicherungen über
860 429 738 WK. Kapital und 701 348 WK. Jahresbrente. Der
Beitigtwaaß betrug 11,02 Williamen Wart Kapital und 1805 WK.
Jahresbreite.

Dresbener Bant.

In der am 5. Wärz stattgeboten Sigung des Aufstädiserts wurde die Flickung der all 3 averglech. Der Bruti agedein ne beträgt einstellt der Bruti agedein ne beträgt einstellt. 276 bBs. 35 Me. Vertrag aus dem Korjehre 4347 6406. W. im Korjehre 4397 0777.75 W.). Auch Adagu bon 16 624 705.00 M. im Korjehre 18 841 1515.45 W.). Auch Mang bon 16 624 705.00 M. im Korjehre 18 841 1515.45 W.). Handlingstellnsfieln und Steuern, der Issa Verkelbe 18 925 M. im Korjehre 340 633,65 M.). Ohldereibung auf Nobilien-Konto verkleibt ein Kein-Gerinn den Agedein-Gerinn den Agedein-Gerinn den Agedein-Gerinn den Agedein-Gerinn den Agedein-Gerinn den Agedein-Gerinn der Agedein-Gerinn der Agedein-Gerinn der Agedein-Gerinn der Agedein-Gerinnsferig der Agedein-Gerinnsferig der Agedein-Gerinnsferig der in des Agedein-Gerinnsferig der in der Agedein-Gerinnsferig der in der Agedein werben, 600 000 M. ag. Agentgebiede ahnurf auf die Sosse den 4400 000 M., gekracht irch, des Agedein-Gerinker der Agedein-Gerinker der Agedein-Gerinker auf der Verlagsschaftel für der Kagentigen Auftlichen der Agedein-Gerinker auf kagedein-Gerinker auf haber der der Agedein-Gerinker auf haber der der der Agedein-Gerinker auf haber der Agedein-Gerinker auf haber der der Agedein-Gerinker auf haber der der Agedein-Gerinflationen an die Beanten der Kergening. Der Agedein Auftlichen an der Schaltung auf brüngen. Rach Albeitung der bertragsmößigen Antliemen, jowie der Gerinfflationen an die Beanten berbleibt alsbann ein Salde ben 206 693,35 Mt. aum Bortrags auf neue Rechmung.

Stahlwerfverband.

Sin der Houptverframmlung des Etahlwerberbandes in Düssidbors wurde über die Geschäftslage u. a. mitgeteilt: Der Berland an Halbert in der Schaftslage der a. mitgeteilt: Der Berland an Halbert ist der der der Berland an Halbert ist der Berland in der Berland ist der Berland ist der Berland in der Berland ist der Ber

Divibenbenvorfdläge.

Deutide Ueberfeeijde Bant mieber 9 Brog.; Union-Bantin Bien 81/2 Brog. = 34 Rronen (i. B. 81/2 Brog. = 33 Rronen).

Berliner Bollbericht

Berliner Bollbericht

Der jung ber den bericht.) Die günitige Geschäftslage für Rohmolle sam in den ichten Tagen durch lebhaftere Rachfrage beutlich gum Ausbund. Anfolge der ertem diessärzigen Beteilner Bollberrieugerung deutjeder Schmunden des Bereims der Medberrieugerung deutjeder Schmunden des Bereims der Medberrieugerung deutjeder Schmunden des Bereims der Auftragen in der deutschaften der Angenn ihre Littnerfamten der Auftragen in der Auftragen in der Littnerfamten, der der deutschaften der Ausbund der Ausbund der Ausbund der Ausbund der Ausbund der Ausbund der der Ausbund der Ausbu

Bollauftion in London bom 6. März. Det Verfesse mer heute wieder bei boll behaußteten Breisen ledbast. Als Kaller kam hauptsächlich das Inland in Bekrackt, auch jeitens kimerikas berrichte gedie Kauffust, dassen berhielten sich landingen berrichte gebe Kauffust, dassen geboten waren 13 800 Vallen, zuräckzegene wurden bod Vallen.

geboten waren 18800 Ballen, gurungegogen wutven 000 Damen.

Berline Rrobuttenborje.

Berline f, Mai, Eg gener Dradtberickt.

Die Aendeng für Brobgetreibe war infolge der hochgradigen Geschächsunluft und ber niedrigen Aussicnsbyreite im allgemeinen malt; nur für den September-Lennin gestle füh der Berlich in der geftrigen Seine begangten. Berlich in erreiblich angeloren. Wals und Rilblich legen träge. Better: friibe.

Beigen: Mai 199.50, Juli 103.75, Septen, 198.50 &; matt. Boggen: Mai 119.50, Juli 103.75, Septen, 198.50 &; matt. Da ferz: Wal 153.75 Juli 157.75 &; matt. Da ferz: Wall 159.75 Juli 157.75 &; matt. Da ferz: Wall 159.75 Juli 157.75 &; matt. Da ferz: Wall 159.75 Juli 157.75 &; matt. Da ferz: Wall 157.75 &; matt. Da ferz: Wall 159.75 Juli 157.75 &; matt. Da ferz: Wall 159.75 Juli 157.75 &; matt. Da ferz: Wall 159.75 Juli 157

Produkten- und Warenmärkte.

Getretbe. Sulfenf	unte, Futtermittel.
28 eigen (Normalgew. 755 g):	
20fo inl.*) (per 1000 kg) 190-194	
abfallenber	minber 147-150
Diai	Dbeffa
Juli	weißer Rafal
September	Erbien (per 1000 kg):
Roggen (Rormalgew. 712 g):	Jul. u. ruff. Futterware
Lofo inf. *)(per 1000 kg) 154	mittel 163-170
abfall	feine Taubenerbien 171-194
Dlai	Biftoriaerbien
Suli	Steine Rocherbfen
Degbr	Beigenmehl (per 160 kg)
Gerftef) (per 1000 kg)	Dr. 00 brutto einichl. Gad
Sutterg., leichte inl. 142-147	ab Babn u. Speicher 22.00-27.25
bo. ichwere 148-156	Roggenmehl (ber 100 kg):
Bintergerfie, inland	Dr. 0 u. 1 brutto einichl. Gad
ruff. n. Donau leichte 133-135	ab Bahn u. Speider 18.80-21.30
ameritan	Beigentlete:
Safer (Mormalgem 450 g):	grobe unb feine 10.85-11.35
3nl.**) fein (p. 1000 kg) 167-189	
bo. mittel bo. 153-166	
bo. gering bo	Bubinen, gelbe
mit Wernch	blaue
ab Bohn und fret Bagen.	

R og ge n (Wormalgew. 712 g):
3nl.(h.1000kg)abBahn 153 ½
thrii
Wai 160–159 ½
tuli 162 ½
Eept. 160 ½—160 U. pril dai 160—159 ½ uli 162 ½ ept. 160 ¾—160 ¼ Wa i 6 (ohne Ang. d. Prov.):

amerifan, migeb runder 146—149 (ab Kahn) Jan.

Berliner Mittagsbörfe.

30 et a en (Normalgem, 755 g):
31 et er (Normalgem, 456 g):
32 et er (Normalgem, 456 g):
33 et er (Normalgem, 456 g):
34 fe er (Normalgem, 456 g):
35 et er (Normalgem, 456 g):
36 fe er (Normalgem, 456 g):
37 fe er (Normalgem, 456 g):
37 fe er (Normalgem, 456 g):
38 fe er (Normalgem, 456 g):
39 fe er (Normalgem, 456 g):
30 fe er (Normalgem Beide.

18 eigen me bl (her 100 kg):
19 r. 00 brutto einigh. Sad
18 Bahn u. Speicher 22 00—27.25
(feinste Warten iber Rotts).
18 0.9 g e nu e 5 l (her 100 kg)
18 0.9 g e nu e 5 l (her 100 kg)
18 0.9 g e nu e 5 l (her 100 kg)
18 0.5 g e nu e 5 l (her 100 kg)
18 0.5 g e nu e 5 l (her 100 kg)
18 0.5 g e nu e 5 l (her 100 kg)
18 u b b t (her 100 kg)
18 u b t (her 100 kg) i-149 (ab Rahn) Mai Degbr.

Rartoffeln. Kartoffelmehl. Stärfe.

- Beetin, 6. Marg. Erodene Rartoffelifate und Kartoffelmehl Margoffpril 19,25 Mt., jeuchte Starte 9,70 Mt.

Spiritus.

— Nordhaufen. 6. März. Brantivein 25 Bel. %, füt 100 kg (104—105 Lit.) 81,76—82,75 Wit., Brantivein 45 Bel. %, füt 100 kg (105—106 Lit.) 92,50—92,00 Wit. per 105 umd Lielerung 516 Ünde September 1914 ohne Faß ab Brenneret, nach Kingade der Vereitigung Nordhäufer Konframtiveinfladtitatien, E. A., durch die Jambelfammer

notiett.

— Samburg, 6. Märt, Spiritus, roher Kartoffels in Mart per 100 Liter à 100 %. Andeny: Jest. Ohne Haß. Regulierungsbreis 30 Mt., Märg 30 %. Andery: Jest. Ohne Haß. Regulierungsbritusfinde je 0,75 Mt. Hoßer.

— Baris, 6. Märg, Spiritus matt. Märg 43,25, April 43,50, Mariangung 44,75, September-dzember 43,25.

— Rölu, 6. Märt. Köski ida 7,10, 2004 70,00

— Kölu, 6. Warz., Rübbl 160 71,00, Wat 70,00.
— Damburg, 6. Warz., Rübbl 160 71,00, Wat 70,00.
— Damburg, 6. Warz., Rübbl 1616, 162 Derzastl 62,00.
— Winterdam, 6. Warz., Leinbl träge, 160 ezz, April 263/g.
Wal-Wunter 274, Sephotr-Deftr. 28.
— Paris, 6. Warz., Rübbl 1611g. Warz. 78,90, April 78,60,
Wal-Wungup 77,90, Sephotr-Peftr. 78,60.

Suder.

W. Damburg, 6. Warz., Rübbn-Nohauder 1. Produit Balis 88 4/g.
Stendement, nene Ulance, frei an Bord Damburg, der 26 Allo
per Warz. 92,80, per April 9,26, der Wat 9,35, per August 9,571/z.
per Offstoder Degender 9,55, der Januar Wärz. — Zentenz, ruske
per Offstoder Degender 9,55, der Januar Wärz. — Zentenz, ruske
2/g. d. Bert, fielig. Jadoguder 99 %, prompt 10 [g. — b.
nomincil, rubig.

nominell, tuhig.

— Samburg, 6. März, Raffee-Termin-Notierungen. (Rur für Good verage Santos.) März, 47%, 48. Mal 48%, 48. Septor. 49%, 49. Septor. 49%, 49. Santos ruhig.

Java-Kaffee, good orbinary, behaubtet, lofe 40%.

Ioto 401/2.

- Anterdam, 6. Mary. Jado-napre, 2000 aberage Santos Mary 568 %.

- Sadre, 6. Mary. Raffee. Good aberage Santos Mary 568 %.

Wat 501/2. September 601/4, Dezember 611/4. Tendeng: nubig.

W. Rio & Januero. 5. Wary. Raffee. Juhpen 7000 Sad in Mis, 14 000 Sad in Santos.

Bolle und Baumwolle.

Bremes, 6. Nötz, Bammolle, seitig, Upland middling lots 63,75 Wt.

- Antwerpen, 6. Nötz, Bammolle, seitig, Upland middling sig 50,75 Wt.

- Antwerpen, 6. Nötz, Bolle, La Allaio-Rammang Tupe B Marz 6.56, Nati 6,60, Juli 6,46, September 6,40, Noode, 9,35, Sedenat 6,27%, Kendeng; Kudig.

- Niewspeed, 6, Nötz, Ba a un wolle. Umsah 14000 Ballen, debon sir September 6,70, per Herrunger Kudig. Per Luni —, ber Wazz-Kunis de holden Aleferunger. Kudig. Per Luni —, der Hangel Schol, per April 6,66, per Antwert 6,16, per Antwert 6,16, per Handler 1, per September 6,16, per Handler 1, per September 6,16, per Handler 1, per September 6,16, per Handler 1, per Gender-Index Bertallee

- Amfreddung 6. Mätz, Black, der 20, kgr. Black, der 1181/4, Sina 1757, Alfrit, Michaelte 1, kgr. Black, der 1, kgr

Reuefte Bandels - Depefchen.

Ucuețte Handels - Depejchen.

W. Rewesert. 6. Wâtz. Koter Winter-Weigen lofs 10b, per Deph. —, per Kal 101½, per Zuli 90½, per Sept. 94½, Wais per Wal —, per Zuli —, per Espt. —, Wêt 3,60 Gertrelbergale nach Alversoon 11½.

W. Chicago. 6. Wâtz. Weigen ber Wal 37½, per Zuli 88½, per Sept. —. Mais per Wal 67, per Zuli 68½, per Sept. —. Mais per Wal 67, per Zuli 68½, per Sept. 6. Wâtz. Petroleum Ctanbard white en Rewest 87½, per Sept. 6. W. Rewesport. 6. Wâtz. Petroleum Ctanbard white en Rewest 87½, per Sept. 65.

W. Rewesport. 6. Wâtz. Schwafz 13,50—14,00.

W. Rewesport. 6. Wâtz. Schwafz Weiternsteam 11,00, Roțe und Brothers 11,15.

Wasserstände von Saale und Unftrut.

(Sitese aus Wasserlandsberichte in der ersten Ausgade.)
Straussturt, 5. Wärz + 1,80, 6. März + 1,75, Grochity
+ 1,74, + 1,88, Nebra Oderp. + 2,22, + 2,28, Univ. - 1,60,
+ 1,78, Brücken, -, -, 87ien 1,12, + 1,18, Weissensberichten, -, -, 87ien 1,12, + 1,18, Weissensberichten, -, 2,27, Bründung, + 1,06, Arotha + 2,72, + 2,74, Visieben + 2,82,
+ 2,37, Viernburg + 1,05 + 2,00, Calbe Oberp. + 1,84, + 1,86,
Unip. + 1,72, + 1,84, Orizehne + 1,81, + 1,87.

Berantwortlich:

Berantwortitis;
für Politif: Rechtsanwalt Dr. Straffer; für Deutiches Reich, Ausland und Vermisches: M. Gebeling; für Deutliches, Gerichtsfaal, Aunft und Kongresse: D. Meichger; stür Proving, Ognobel, Feulkieton und Allegemeines: Q. K. Rossimann; sür den Angelgenteil: B. Aersten; Schulpredation: A. Berwede, sämtlich in Helle Gaale).

Sprechtunden sir Politif und Abeales den 10 bis 11 Uhr, für alle übrigen Abieliungen von 8 bis 1 Uhr vormittags.

Alle die Rebattisn betresfenden Zuschriften sind nicht verfants der an die Expedition bezw. den Setzes, sondern tebiglisch die Helle Gaale).

an die "Rebaltion ber halleiden Zeitung in halle (Saale)" gu richten.

Samilien-Nachrichten,

Aus hiefigen Blättern.
Gestorben: Frau Amando Frentel, 56 Jahr, Magdeburgerite, 3711l. Sinaidserung Montag mittag 12 Uhr im Arcsmatorium zu Leipzig. Frau Johanna Ce da ure, gek. Lohic, 77 Jahr. Beerbigung Sonnabend nachmittag 4 Uhr auf ben Rordfrießoß. Frau Marie 3 u. der, gek. Lehmann, Sehdlisgitage 1. Beerdigung Sonntag 1236 Uhr in Arotha.

(Darmstädter Filiale Halle a. S., Rank für Handel und Industrie

Aktienkapital und Reserven 192 Millionen Mark.



Ose Rubrik in Ruralvechrift grot die Zi 1 Jan. 4 1. Jan. 7 1. Juli (0 1. Ost. 4 1. 1.7. / 4 1. 4. 10. /g 21. Thr. 6 1. Juni (8 1. Juni) (7 1. Ost. 4. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	The state of the s		Börse, 6.	Mārz 1914		teth: 00 Pt. — Cut 1 C. teld: E Bt. Tile: 178, 1 Sr.: 0.55, 70. — I B. Sacc: 1.50. — I Kr.: 1,124. — I Mai: 2,16. Pac: 4. — I Deli: 4.20. — I Leth: 20.40 Bt. 5. Lombardzinsfuß 5 S. Privatelskont 3/5 S. Nachdzuck verbotes.
Technology 4 100,100 4	80 de cama Anoles à 1 78 000 Glerat Veril 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6 9 77,200 6 Mental 3 72,000 7 72,000 7 7 7 7 7 7 7 7 7	5 49 89 25kb) de Ysecreia () 4 8 400 20 88 45 de () 5 4 8 50 20 80 84 de () 5 4 80 20 80 80 80 80 40 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	7	200 200
6.3.24.21 6 4 96.000 6 6 6 9 3 9 82.00 6 6 6 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9		4 45	18.0 4 80.000 15.0 1	a 4 BS 5500 Winston J. J. O. 1	7 114.0006 [insert.far] 12 982.0 11.500 [desert[c] 2 8 97.7 97.000 [blent-Far] 22 940.0 33 551.256 [lettra-lut] 12 940.0 3 551.256 [lettra-lut] 12 211.0 6 88.500 [deserta-lut] 12 211.0 6 112.500 [lettentu-fir] 0 741304 3 57.759 64014.747 (0 741304) 13 92.0 3 214.1000 [lettentu-fir] 0 10 942.0 6 110.7504 [maillitent] 6 97.0 6 110.7504 [maillitent] 7 6 97.0 6 970.0000 [ag, Molley 10 94.7	Sed Lands 17 11 175 0000; 6x Vettes 1 1 5 133 500 1 1 1 175 0000; 6x Vettes 1 1 5 133 500 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Sehis Mest I d	000	v 4 9 4 0000 Grant Sah 4 9 4 5000 Grant Sah 4 9 4 5000 Grant Sah v 4 9 0000 Grant Sah v 4 9 0000 Grant Sah v 5 9 0000 Grant Sah v 6 9 0000 Grant Sah v 7 9 0000 Grant Sah v 7 9 0000 Grant Sah v 8 7 000 Grant Sah v 9 1 000 Grant Sa	3 a 4 5 Cub fries 3 d 4 5 5 5 5 6 5 6 5 6 6 6 7 6 6 6 7 6 6 6 6	7 8 143 BOOK Allment - Fed 7 5 8 1800-06 Mach Animal 7 2 1 8 1430-06 Mach Animal 7 2 1 8 1430-06 Mach Animal 7 2 1 8 1430-06 Mach Animal 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 1867.53 Gargana 7 4 77.7 5 550.000 Garan 1871 7 12.5 6 520.000 Garan 1871 7 12.5 6 520.000 Garan 1871 7 12.5 6 520.000 Garan 1871 1871 1871 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	State
6 0 11 - 13 0 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1960 1970	24 6 8.250 de al. 2 4 8 2.750 de al. 2 4 8 2.750 de al. 2 4 8 2.750 de al. 2 5 8 2	28 u 4 83.250 Maning 6.0 3 NF 7.00 Mindle Sold 3 NF 7.00 Mindle Sold 3 NF 7.00 Mindle Sold 5 d 44 83.750 de Princh 3 d 44 80.000 Mindle Mindle 3 d 44 80.000 Mindle Mindle 3 d 44 80.000 Mindle 3 d 48	9 5 125 5060 Barrains be 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 211.0966 limit sans (2 10 150 0 159 420 sinarins k. 14 7 150 253 558 Hald Frac (14 150 0 158 158 Hald Frac (14 150 0 158 158 0 limit sinarins (14 15 15 0 158 149 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	50.0 Pepper Riche 7 12 198 0.00 Very LEW and J. Int 200 0.00
1	100 Sahl Big Co 1 24 96.40 6 5 19427	4 35 E. 756 (Issued for Superior Superi	3 0 4 9 30 000 Sever helde 3 3 0 4 9 30 000 Sever helde 3 3 0 4 9 7 500 Sever helde 3 3 0 4 9 7 500 Sever helde 3 3 0 4 9 7 500 Sever helde 3 3 0 4 9 7 500 Sever helde 3 3 0 4 9 50 000 Sever held 3 0 4 9 50 000 Sever held 3 0 4 9 50 000 Sever held 3 0 4 9 50 000 Sever helde 3 0 50 000 Sever	A December Decem	572 90.00 Robbinstand J. 1 97.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 1 12.2 7.2 7.2 7.2 7.2 7.2 7.2 7.2 7.2 7.2	1
## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	Dispute Control Cont	9 4 33.800-si Niedriausk 9 4 33.800-si Niedriausk 9 4 94.25-66 horddiausk 9 4 95.25-6 do. 2 4 95.25-6 do. 4 95.25-6 do. 6 4 95.25-6 do. 8 4 95.25-6 do. 9 34.50-0 do.Eisind	2 d * \$ 37 006 Patennolar 3 d * 4 \$ 37.006 Patennolar 4 87.006 Patennolar 4 87.006 Patennolar 4 87.006 Patennolar 5 87.006	15 231 905 15 1.28 m v 7 16	142 105 Kollmarålrid 5 18 520.50 1177.10G Keisen Walz. 7 10 134.50 149.75B K. Wile, br. J. 18 283.50 169.00B do. St. 77. J. 23 344.00 1180.10G do. Walzm. J. 0 85.25 180.10G do. Walzm. J. 0 85.25 251.0096 do. Zeint. J. 0 85.25 180.10G do. Walzm. J. 0 85.25 180.10G do. Walzm. J. 18 259.75 177.70G do. Zeint. J. 18 259.75 177.70G do. Zeint. J. 18 259.75	Beschings M 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1



Preußischer Candtag.

Anderung der Warenhausstruer
gegenüber weise ich darauf din, das die Steuer heute immier
mehr nicht gegen die Warenhauster, sonden gegen die
Spezial zie sich geichtet ist, indem diese niche meisten Fällen au Warenhäustern gestentelt werden. Der
Antrag dammer ift au allgemein gesaht. Deshalb haben wir
einen Antrag eingebracht, wonach insbesondere die elektrische Riehindvusste und Keinbetriebe gesörbert werden
jollen. (Antrag Atonolom und Gen.)
Die Debatte wurde geschloffen.
Der Tiefe "Minissergehalt" wurde angenommen.
Die Antrage der Aationalliberalen, des Zentrums und
ber Freikonservalien, betreffend Reuregelung der handelspolitischen Berhältnisse, wurden gegen die Stimmen der
Fortschrittlichen Boltspartei, der Wolen und der Gogialdbemofraten angenommen.

fraten angenommen.
Der Antrag Hammer wurde mit demfelben Stimmen-verhällnis angenommen.

Der Antrag Januner weiter bei Antrag Aronfohn berhältnis angenommen.

Das Mitimunungsergebnis über den Antrag Aronfohn blieb sweifelhaft. Die Auszahlung ergab die Anwelenbeit von 152 Algeordneten. Das Haus der somit beschieben unfähig. (Große Seiterfeit.)
Die Sigung mußte adgebrochen werden.

Rächste Sitzung Sonnabend 11 Uhr. Weiterberatung.

Schluß nach 4½ Uhr.

Deutscher Reichstag.

Sigung bom 6. Marg 1914.

Sigung vom 0. Warz 1012.
Am Bundesraftijde: Staatsfekretär Kraetke.
Erster Nigepräsibent Dr. Baasse erststeet bie Sitzung um
1 Uhr 3 Minuten.
Eingegangen war die Robelle zum Geset über den Absat der Kalifalzen.
Auf der Lagesordnung standen zunächst vier Anstragen.

treisend die Behandlung Sphilitischer mit

Eaburfan

und üper Folgen erwiderte

Winisterialdirestor von Jonquieres: Hür Todesfälle oder Hälle ich werer Teiurd die die ist gund die eine gegen die in die verer Teiurd die die verer Gesund die ist gung nach Ambendung von Salvarlan beiteht nach Keickserchif eine Angeigestlicht. Inssoledessein sehlte Sauch ver Keichsverwaltung an amtlichen Mitteilungen darüber. Die mitgeteilten Schädigungen werden von ärzlicher Seite teils auf unrichtige Auswahl der zu behandelnden Versonen, auf zehler und Undolfonmenheiten in der Amendung oder auf die Sonderseiten des Verlaufs der Krankseit, einen Arsengebalt des Sondarsons gunichgesührt. Siernach Innten is Schäden nur zum Keil durch die unmittelbare Eistunksein die Schäden nur zum Keil durch die unmittelbare Sistwirfung des Salvarsons berursacht worden sein. In debenken ihr, daß das Salvarson bereits bei einer elekt großen Angahl worden ihr das der Verlaufte der Anfach der Schaderson bereits dei einer elekt gerofen Angahl von Kranken ohne Schädigungen angewende vorben ih und daß vereingelte Unglicksfalle auch det anderen Seilmittellnich des Gemüber der Unfläch, daß Salvarson, Die Krzes find weit überwiegend der Anschaden dem Seegsterbange, die Einzelgaben des Salvarson dem Bewerdspange, die Einzelgaben des Salvarson bem Steaperspange, die Einzelgaben des Salvarson betragen O.3 bis O.3 Gramm und übersteigen die der Wazimaldboß für arsenige Säure entsprechende Arsenmen der O.004 Gramm lomit um ein Bielfackes. Sier-

anuvortete Direktor im Reichsamt des Innern Dr. Calpar: Die Regelung der Arbeitsverhältnisse der bei diesen Unter-nehmungen angestellten Personen ist Sache der Landesre-ckernen.

gierung.
Darauf fette das Saus die Svezialberatung des Etals der Reichspote und Zelegraphenberwindtung bei den dauernden Ausgaden für Gefcaftsbed ürf-niffe, Schreibgebühren ufw. 28 Millionen Mark fort.

ichlage beskald vor, eine Bestimmung berart zu tressen, das der Vach die arveit auf einzutreten dat, wo Sete räumlich zusamenschapen oder eine virtschaftlich soziale Einheit bilden.
Die Einnahmen wurden genehmtat. Die zu diesem Einkold von den Anträgen der Kommissioner volleigt. Das House von die volleigten Verlung des Entwurfs eines Bestschaftlich zu dem Entwurfs eines Bestschaftlich zu dem Entwurfs eines Konstingten von der Verlung des Entwurfs eines Konstingten von der Verlung des Entwurfs eines Konstingten von der Verlung des Verlungsten von der Verlung des Verlungsten von der Verlung der Verlung des Verlungsten von der Verlung de

and find vom Schlungsempisinger (Vorlage: Einsabler) su entrichten. Die Sendvagen der Kontoinbader in Holischen underlegendeiten an ihr Politäcedamt unterliegen den Eschüber im Ortsverleht.

Bon den Rogg. Bed-Geidelberg (Natl.), Dobe (Fortidor. Bet.), Naden (Jentr.) und Dr. Oertel (Deutidion!) ilt beantragt, die Gebühr von 5 Piennig ilt eine Eingablung nur für Beträge dis 312 Warf gelten zu lassen, auch ein einer der nach eine der der einer der eine der einer der einer der einer der eine Deutid der eine der eine Deutid der eine der eine Leiten Zohre der der eine der eine Leiten Zohre der eine der einer Deutid der eine Leiten Zohre der der einer Deutid der eine Leiten Zohre der der einer Auslie der eine Auslichen der eine Ausliche der eine Deutid der eine Leiten Zohre der der einer Auslich der eine Leiten Zohre der der einer Deutid der eine Deutid der eine Auslichen der der der eine Deutid der eine Reiche der eine Reich der eine Politäuf der eine Deutid der der eine Reich der eine Beite der eine Beite Politäuf der eine Politäuf der eine Beite Politäuf der eine Politäuf der eine Beite der eine Deutid der eine Politäuf der eine Beite der eine Politäuf der eine Beite der eine Beite der eine Beite Beite der eine Beite Beite Beite der Beite der Beite Beite Beite der Beite Beite der Gest. Der Geltäuf der ein der eine Beite Beite der Bei

vira der anneng der dürgerligen Partelein wird das Sefet volger Ausfälle, die die Koft der derwollung der großen dapitalien im Boftigderverfebr erleiben Konnte, wäre die Schaffung eines Kefervefon der kontendig. Auch die Errichtung eines Befervefon der Boftigeadniter ist die Errichtung eines Beirats sir die Boftigeadniter ist die grift der Beitrats sir die Boftigeadniter ist die grift der Beitrats die Berfehrs und als Be-dwerbestelle. Abg. Frommer (Kont) er Steiner

Schaftlung eines Reierde fonds notwendig. Auch die Trichfung eines Beierats für die Kolischaftlung eines Beirats für die Kolischaftlung eines Beirats für die Kolischaftlung eine Schweckeftelle.

Abg. Frommer (Konf.): Oftbreuben wünfch ein Hoft ein Hoft Geromener (Konf.): Oftbreuben wünfch ein Hoft ein Hoft ein hoft geden kann zu erhalten. Der Eraiskefreite hat es den han gebracht, daß die deutsche Kolischaftlung von Bereinen mich weiter ausgedehnt durch die Allassung den Kreinen nun Bereinigungen. Wir fimmen dem Schen von bei nuh 10 Kreinigungen. Wir fimmen dem Schen von b inch 10 Kreinigungen. Bir fimmen dem Schen von b inch 10 Kreinigungen. Bir fimmen dem Schen von b inch 10 Kreinigungen. Bir fimmen dem Schen von b inch 10 Kreinigungen. Bir fimmen dem Schen von b inch 10 Kreinigungen. Bir fimmen dem Scheinen und 10 Kreinigungen. Bir fimmen dem Scheinigungen Kreinigungen Kreinigungen Kreinigungen Kreinigungen kon der Konten der Kreinigungen. Bir fimmen wir dem Konten der Kreinigungen kreinigungen kreinigungen Kreinigungen kreinigungen bes Konten der Kreinigungen kreinigungen der Kreinigungen der Kreinigungen kreinigung der Kreinigungen kreinigung der Kreinigungen kreinigungen kreinigung der Kreinigungen kreinigungen kreinigung der Kreinigungen kreinigung kreinigungen kreinigung der Kreinigungen kreinigung kre

nicht die Aofan, der Artenanderen und die Armaden.
Ahg, Kifcher (So.): Für die Steuerzahler und die Arbeiter ist die Ausbehnung des Betriebes nur erwönlicht. Die Beichsdruderei muß aber auch die Buchdruckerorganisationen und die Aarste anerkennen.
Aach weiteren Ausführungen des Abg. Kill (Fortschr. Ipt.) schloß die Diskussion.
Der Etat wurde underändert bewilligt.
Darauf verkagte sich das Handligt.
Aben die Steuer underändert dem die Sihung Sonnabend 11 Uhr. Kolonialetat.
Schluß 6 Uhr.

Dermischtes.

Das erfte Ferngefpräch gwissen Frauffurt und Mailand. Weistern sand das erste telepkonische Gespräch zwissen Frauffurt am Nain und Moiland itatt. Die Berlindbigung von iehr beutlich, Nach weiteren gelungenen Berlussen soll is eie-pkonische Berdindung über Framfurt dis Berlin verlänger

werben. Jun Lawinenunglud bei Junsbrud, Gestern wurden bon den Rettungsmannsgaften bon den am Ortler durch eine Nawine verschüttleten Soldaten gehn Leichen geborgen. Bier Leichen be-sinden sich noch unter der Lawine

Nulerbrand. In einem Wert der Rottweiler Zweignieder-laffung der bereinigten Köln-Rottweiler Aulberfadriten geriet gesten Aulber in Brand. Kon den beiden im Wert beschäftigten Arbeitern sonnte sich der eine ins Freie retten, mahrend der andere ums Leben kam,

Aus dem Gerichtssaal.

Der zweite Brogeft wegen Beleibigung des Aronnringen. Für heute ift für den zweiten Broget wegen Beleibigung des Kronpringer Gulberten Broget wegen Beleibigung des Kronpringer Gulberten Brofe fanner werden Brofe generale Gulberten Bergeren Germanner in Franklich im Germanner in Germanner in Germanner in Germanner in Kortwerte generale generale

Candwirtschaft.

Aus Diet antiligen Befanntmachungen
ber Landwirtschaftsamer für die Kroving Sachjen.
Bernung vor dem Kaltsichtoffdinger der Hirm Wurm in
Leipzig. Innter Bezugnachme auf den in Kr. 44 der "Landwirtschaftlichen Wochenschrift" dem 1. Kodennter 1913 befannte gemachen Gerichtsdeschaft ist der Landwirtschaftsammer nummehr in der Lage, in der Brogessiachen Bernutschaftschammer und mit Schichtschaft ist der Landwirtschaftsammer und mit Schichtschaft ist der Landwirtschaftsammer und nie Eichschaft ist der Lagender ist für Landwirtschaftsammer und nie Liebzig wegen unkauteren Wethfrech geden in, der Mirchellung unter in der Anderschaft des gegen unter Lagender in. Degember 1913 befannt niede in der Kontentiel der Anderschaftschaft der Mirchellung siehe Beitrag der der Lagender unterlassen der niede kannten der Vereichtung "Kaltsichtoffunger" an verfehen oder auch sie mit der Wegeichung ausgebeiten. Die Kanndwirtschaftsch

Aus Balle und Umgebung.

Thus thale und Lungebung.

- Branswerkeigerung. In hiefiger Gerichteitelle wurden folgende Grundfinde berkeigert: 1. Laurentinisstrade 7, auf den Ramen der offenen Handelsgefeilschaft D. 6. Apel 24 & 5 dn eingetragen. Das Jausgrundflück hat eine Eröße von 3 ar 79 gm und einem Abschleiten Migutegsbere den 1820 EM. Belaftet war des Grundflück mit 45 000 Mt. Grieber war der erite Spholifeten gläubiger Kentner Rauf 36 un est ein Affende Mt. Der Juicklag wurde noch ausgefelt. 2. Zalfinge 39 a. unbedaute. Grundflück auf dem Annen des Amstenden Mt. Mt. Der Juicklag wurde noch ausgefelt. 2. Zalfinge 39 a. unbedaute. Grundflück auf dem Armen des Amstenden Mt. Mt. Der Juicklag wurde noch ausgefelt. 2. Zalfinge 39 a. unbedaute. Grundflück auf dem Armen des Amstende 30 art. 12 März.

Der Juicklag auf dem Annen des Amstende 11. März.

— Ingiliassissis. Gestern morgen gegen 9 lift hat fich der Mochfolichafter Dermanni Se mit er bon hier beim Meinigen des Zolfes einem Hinger der sen ier von hier beim Meinigen des Zolfes einem Hinger der meinte der Mt. Mt. fürzige beim Deutleben der Arbeiter Gustan mittag 14 Mt. fürzig beim Deutleben der Arbeiter Gustan mittag 14 Mt. fürzig beim Deutleben der Arbeiter Gustan Mt. Mt. fürzig der den Armen deutleben, mobel er fich den Ander auffällig und his die eine zeichen Armburch ausge. Er mußte field nach der Schreim Armenud ausge. Er mußte field nach der Schreim Armenud ausge. Er mußte field nach der Schreim Armenud ausge.

Aus dem Ceferhreife.

(Wir machen besonders barauf aufmertjam, das in biefer Rudrif elf a unsere Woomenten zu Worte kommen, gleichgultig, ob ibre Anficken mit denen ber Rebaftion überninkmmen ober nicht. Die Rebaftion überninm also sür biefe Rudrif keinersei Berantwortung dem Publikum gegenüber,

meine wonnennen ist werte frammen, gleichgulig, ob ihre kindieder mit benen der Richaftina dereinigen eine eine Zie Wechtein übernimmen auf die für der Kreaftin der eine zu der gestellt der eine Zie der der gestellt der eine Westellt der gestellt der g

Cente Telegramme.

Pr fö

dr. Fal ziel Tri w i

bai bai

hu fpi

un jak fel eir

es, To un fto Ar

Letite Letegrammie.
Die Gijenbahnfahrtatensteuer.
Berlin, 7. März, In der Budgetkommission des Afgeordonetenbauses erstärte der Antistere für össentliche Arbeiten mährend der Spezialberatung des Eisenbahnetats u. a.: Die Fahrfarten steuer werde in iprer jetigen Seisalt de sie den bleiben millen. Etwa 40 Krogent der Hahren erste erste Kallen die von 40 Krogent der Hahren erste ersten Asialise erste Nachen der der Krogent der Vollagen, nämisch um 38 Krogent det 1906. Benn Edilasvagen die ingestiebt wirden, würde mar and Edilasvagen dritter Kalsse einstellen kommen; sont seis nicht möglich. Eine handelspolitische Denkfarist.
Berlin, 7. März. Im Abgeordmetenbause höben Dr.

Brumberg, 7. Rärg, leber eine Milion Wart sollen und ber "Wergenpolt" die Haffiben ber geitern in Konfurs geralenen Schfitzen derum Dhat betragen, die Affiben ber geitern in Konfurs geralenen Schfitzen derum Dhat betragen, die Affiben höchstens

Maffenerfrankungen in ber frangofifden Marine.

Walletertrantingen in der französiger Aufriche Baris, 7. Märs. Wie aus Verft gemeldet wird. find von etwa 3000 Matrofen der Gejämadermannschaften über 400 an Scharfach, Erippe und Amgenentgündung erfronft.

(Wiederholt.)
Die Seilbehandlung mit Salvarlan,
Berlin, 6. März. Im Neichstage erwiderte auf die Mirage des Abg. Dr. Beder (d. f. Kr.) und Gewossen derte die Sedanfolung Sphilitischer mit Salvarlan Ministerial direktor v. I on c a 11 d r e s. Lodesfälle oder Gesundsteilsfäddigungen bei der Minwendung von Salvarlan unterliegen nicht der Anzeigepstiädt. Indepedien schlotzen unterliegen nicht der Anzeigepstiädt. Indepedien schlotzen unterliegen nicht der Anzeigepstiädt. Indepedien schlotzen unterliegen nicht der Anzeigepstiädt. Indepedien der iber Die mitzetillen Schädigungen werden von ärzlischer Seite n. a. auf zeiten des Verlaufs der Erkankungen auftidgesibrt. Seiten von der Anwendung des Saldvarlan der ind, die stock der beduerlich der Erkankungen auftidgesibrt. Seiten derhalten, daß des Saldvarlan dei einer großen Anzahl von Kranken ohne Schädigung angebandt worden Und der kreibinen, daß des Saldvarlan dei einer großen Anzahl von Kranken ohne Schädigung angebandt worden in der Weitere welle der Anzeiter der Kreikfellungen irrefen, um prüfen zu fonnen, oh weitere Schukmoßknahmen natwendig sind.

Duisdung, 6. März, Am der Friedrich Alfred-Hilte der Weiter Schukmoßknahmen natwendig sind.

Duisdung, 6. März, du jen tind beute bormittag dei Jud. It die fir die nen giftiger Cafe bekandt worden. Schle fonnten ins Loken zurückgerufen werden. Der Obernmontenr Ad am und der Maldhinit Verger waren bereits tot.

